



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Service de l'enseignement spécialisé
et des mesures d'aide SESAM
Amt für Sonderpädagogik SoA

Spitalgasse 3, 1701 Freiburg

T +41 26 305 40 60
www.fr.ch/soa



Was sind verstärkte Massnahmen (VM)?



Für wen?

In der Schule haben nicht alle Schüler die gleichen Bedürfnisse.
Einige Schüler brauchen mehr Hilfe als andere.
Wenn ein Schüler viel Hilfe braucht, kann er **VM** bekommen.
VM bedeutet **verstärkte Massnahmen**.

VM sind Hilfen für Schüler mit einer Behinderung oder besonderen Bedürfnissen.
Ein Arzt muss bestätigen, dass der Schüler eine Autismus-Spektrum-Störung hat
oder eine geistige Behinderung...

Normalerweise bekommt ein Schüler VM für **2 Jahre**.
Nach 2 Jahren gibt es eine neue Entscheidung.

Ein **Heilpädagoge** arbeitet mit dem Schüler.
Ein Heilpädagoge ist eine spezialisierte Lehrperson.

Im Kanton Freiburg gibt es **5 Arten von VM**:

1. VM – Heilpädagogische Früherziehung

Hilfe zu Hause: Ein Kind kann schon vor der Schulzeit Hilfe bekommen.

Eine spezialisierte Person kommt nach Hause und hilft dem Kind.

2. VM – Integrativ

Hilfe in der Schule im Dorf oder im Quartier: Ein Heilpädagoge und ein Lehrer hilft dem Schüler beim Lernen.

Der Schüler bleibt in seiner Schule.

Der Schüler bekommt **1 bis 6 Lektionen** VM.

3. VM – Schulassistenz

Praktische Hilfe in der Schule im Dorf oder Quartier: Eine Assistenz (Schulbegleitung) hilft dem Schüler. Zum Beispiel: Sicherheit, Gehen, Anziehen, Essen, Toilette.

4. VM – Sonderschule

Der Schüler besucht eine Spezialschule: Dort helfen Heilpädagogen den ganzen Schultag beim Lernen.

Es gibt kleine Klassen mit wenig Schülern.

Im deutschsprachigen Kanton Freiburg gibt es 2 Sonderschulen:

Les Buissonnets und St-Joseph.

5. VM – Sonderpädagogische Einrichtung (Internat)

Der Schüler kann auch in der Spezialschule schlafen.



Wie?

Die Schritte, um VM zu bekommen:

1. VM-Antrag stellen

Die Eltern füllen den Antrag für VM aus.

Fachleute oder Therapeuten helfen den Eltern dabei, den Antrag auszufüllen.

Fachleute sind: Lehrer, Heilpädagogen, Schuldirektion oder Ärzte.

Therapeuten sind: Logopäden, Psychomotoriker, Psychologen oder Ergotherapeuten.

Pädagogischer Bericht: Die Lehrperson schreibt einen Bericht über den Schüler.

Ärztlicher oder therapeutischer Bericht: Ein Arzt oder Therapeut schreibt einen anderen Bericht.

In den Berichten stehen **Stärken** und **Schwierigkeiten**.

Wann muss der VM-Antrag eingereicht werden?

 Wann?	<p>Spätestens am 31. Januar: Die Fachleute der Schule oder die Eltern schicken den VM-Antrag ans Amt für Sonderpädagogik (SoA).</p> <p>Spätestens am 28. Februar: Ärzte oder Therapeuten schicken ihre Berichte ans Amt für Sonderpädagogik (SoA).</p>
 Wohin?	<p>Wohin muss der VM-Antrag geschickt werden?</p> <p>Amt für Sonderpädagogik Spitalgasse 3 1701 Freiburg</p>
	<p>2. Stellungnahme der Abklärungsstelle SoA</p> <p>Eine Bewertungsgruppe prüft den Antrag. Diese Gruppe heisst Abklärungsstelle.</p> <p>Die Abklärungsstelle sagt der Inspektorin, ob der Schüler Hilfe braucht. Das nennt man Stellungnahme.</p> <p>Die Stellungnahme wird den Eltern per Post geschickt.</p> <p>3. Das rechtliche Gehör</p> <p>Sind die Eltern nicht einverstanden?</p> <p>Möchten die Eltern der Inspektorin noch etwas sagen?</p> <p>Die Eltern dürfen ihre Meinung sagen. Das nennt man Recht auf Anhörung.</p> <p>Die Eltern haben 10 Tage Zeit, um sich bei der Inspektorin zu melden (per Telefon, E-Mail oder Post).</p> <p>Sonderschulinspektorin:</p> <p>Annik Gardaz Spitalgasse 3 1701 Freiburg</p> <p>026 305 40 58 annik.gardaz@fr.ch</p>

4. Die Entscheidung der Inspektorin

Die Inspektorin entscheidet, ob das Kind **VM** erhält oder nicht.

Sie entscheidet auch, **welche Art von VM** das Kind bekommt.

Wird das Kind eine **Sonderschule** besuchen?

Die Inspektorin wählt die Schule aus.

Die Entscheidung wird den Eltern **per Post** geschickt.

5. Recht auf Rekurs

Sind die Eltern **nicht einverstanden**?

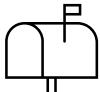
Dann dürfen die Eltern einen **Rekurs** schreiben.

Die Eltern haben **10 Tage Zeit**, an diese Adresse zu schreiben:

Juristischer Dienst

Spitalgasse 1

1701 Freiburg



Förderplan

Jeder Schüler mit **VM** hat einen **Förderplan**.

Im Förderplan stehen die **Förderziele** des Schülers.

Ein VM-Schüler kann **andere Ziele** als die Klasse haben.

Ein VM-Schüler bekommt ein **anderes Zeugnis**.

Er bekommt keine Noten. Es gibt schriftliche Bemerkungen (Lernbericht).



Weitere Informationen

Amt für Sonderpädagogik (SoA)

Spitalgasse 3

1701 Freiburg

T +41 26 305 40 60

www.fr.ch/de/bkad/soa

